

07

Die 7 teuersten Steuer- & Finanzfehler von Start-ups

Und wie erfolgreiche Gründer sie von Anfang an vermeiden.



Shung
ETL Schömig
Steuerberatung

Woran scheitert ein gutes Unternehmen?

PRODUKT

TEAM

FINANZIERUNG

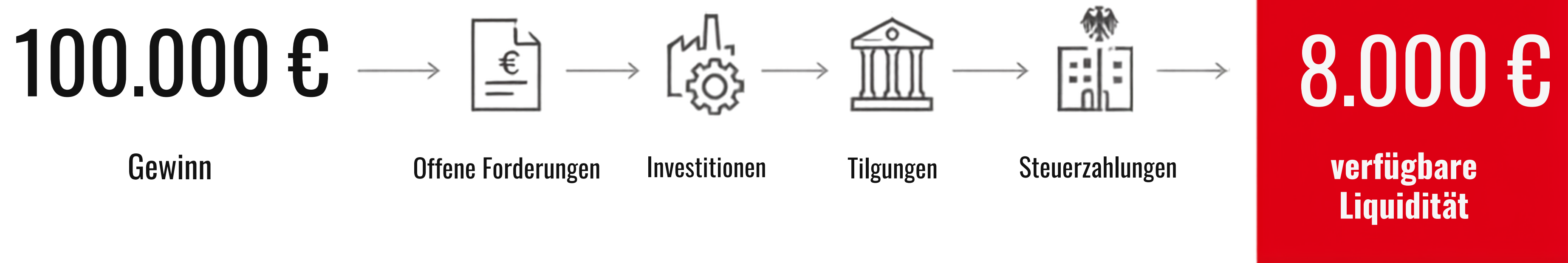
LIQUIDITÄT

VERTRIEB

SKALIERUNG

Was wäre Ihre Antwort?

Wie kann das sein?



Vereinfachtes Beispiel. Gewinn und Liquidität folgen unterschiedlichen Logiken.

Die Rechtsform nur für heute wählen.

Einzelunternehmen

einfacher Start
Transparente Besteuerung

Personengesellschaft GbR, OHG, KG

mehrere Gründer
Haftung

Kapitalgesellschaft GmbH / UG

Haftungsbegrenzung / klare
Gesellschaftsstruktur
Trennung privat & betrieblich
Mehr Compliance

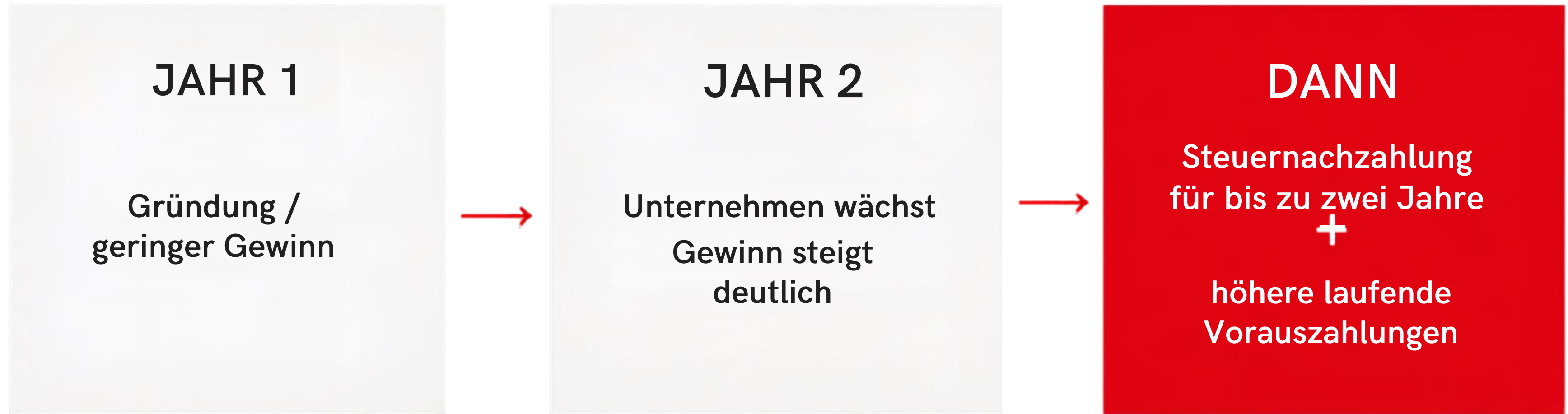
Weitere Strukturen Holding, Stiftung

können mit zunehmender
Größe relevant werden

Nicht nur die Gründung betrachten. Auch die nächsten Jahre.

Steuern · Haftung · Finanzierung · Investoren · Wachstum · Exit

Steuern erst einplanen, wenn der Bescheid kommt.



Betriebliche Ausgabe. Falscher Rechnungsempfänger.

RECHNUNG
Max Mustermann Musterstraße 1 97070 Würzburg
PRIVAT



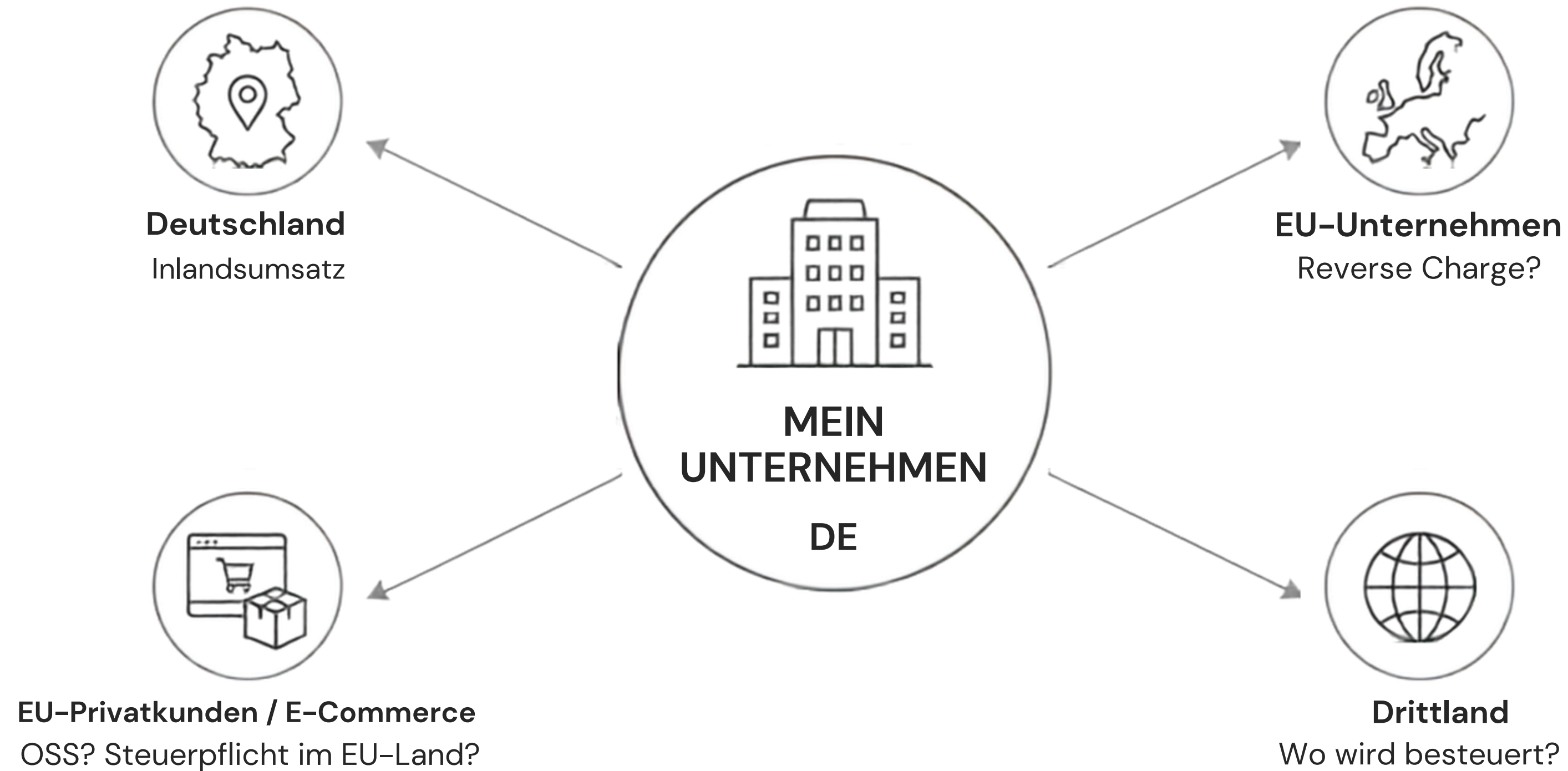
RECHNUNG
Muster GmbH Musterstraße 1 97070 Würzburg
UNTERNEHMEN



Wer hat die Leistung eigentlich bezogen?

Rechnungen von Anfang an auf den richtigen Leistungsempfänger ausstellen lassen & Angabe Ust-ID

Umsatzsteuer endet nicht an der deutschen Grenze.



Internationales Geschäft kann steuerlich früher beginnen als gedacht.

Buchhaltung ist mehr als Pflicht nur für das Finanzamt.

GESTERN

Was müssen wir abgeben?

Belege
Buchhaltung
Steuererklärung

HEUTE

Was sagen uns unsere Zahlen?

Liquidität · Entwicklung
Deckungsbeiträge · Forderungen
Entscheidungen

Diese 5 Zahlen sollten Sie jederzeit kennen.



UMSATZ

Wie entwickeln wir uns?

CASHFLOW

Woher kommt und
wohin fließt Geld?



LIQUIDITÄT

Wie lange reicht unser Geld?

RUNWAY: ___ MONATE



FORDERUNGEN

Welches Geld
fehlt noch?

DECKUNGSBEITRAG

Was verdient unser
Geschäftsmodell?



FEHLER #5

Prozesse erst bauen, wenn es weh tut.

AM ANFANG

20 BELEGE

„Das mache ich schnell selbst.“



200 BELEGE

„Geht irgendwie noch.“



2.000 BELEGE

„Jetzt haben wir ein Problem.“

DIGITAL & INTEGRIERT



SYSTEME



SCHNITTSTELLEN



BUCHHALTUNG



REPORTING



ENTSCHEIDUNG

Das Ziel ist nicht die digitale Buchhaltung.

Das Ziel sind skalierbare Prozesse und ein besser steuerbares Unternehmen.

Fördermöglichkeiten erst prüfen, wenn das Projekt vorbei ist.

BEISPIEL FORSCHUNGSZULAGE

Heute entwickeln. Jahre später Förderung prüfen.

2026 → 2027 → 2028

KEINE PROJEKTBEZOGENE ZEITERFASSUNG → Wer hat mitgearbeitet? | Wie viele Stunden? | An welchem FuE-Vorhaben?

Fördermöglichkeiten früh prüfen. Dokumentation beginnt mit dem Projekt – nicht mit dem Antrag.

Mitarbeiter beteiligen – bevor klar ist, wie.

„Wir wollen unsere Schlüsselmitarbeiter am Erfolg beteiligen.“

Die Idee ist einfach. Die Gestaltung nicht.



ECHTE BETEILIGUNG?



VSOP?



OPTION?



BONUS?

Erst das Ziel definieren. Dann das passende Instrument wählen.

Beteiligung · Wertentwicklung · Ausscheiden · Exit · Steuern

Den Berater erst fragen, wenn die Entscheidung gefallen ist.

„Wir haben das jetzt so gemacht – können Sie bitte noch kurz sagen, wie wir es steuerlich behandeln?“

Besser vorher sprechen.

INVESTITION | FINANZIERUNG | GESELLSCHAFTSSTRUKTUR |
MITARBEITERBETEILIGUNG | WACHSTUM

Gute Beratung beginnt vor der Entscheidung.



Was erfolgreiche Gründer anders machen

01

VERSTEHEN

Zahlen kennen

02

PLANEN

Liquidität und Steuern vorausdenken

03

STRUKTURIEREN

Prozesse skalierbar aufsetzen

04

FRÜH BERATEN

Entscheidungen vor der
Umsetzung besprechen

Aus Buchhaltung wird Unternehmenssteuerung.

Können ihr diese Fragen mit JA beantworten?

- | | |
|--|---|
| ☐ Passt meine Rechtsform zu meinen nächsten Jahren – nicht nur zu heute? | ☐ Skalieren meine Finanz- und Belegprozesse mit meinem Wachstum? |
| ☐ Plane ich Steuernachzahlungen und Vorauszahlungen in meiner Liquidität ein? | ☐ Dokumentation für Investoren und Forschungszulage von Anfang an? |
| ☐ Werden Rechnungen auf den richtigen Leistungsempfänger ausgestellt? | ☐ Sind Mitarbeiterbeteiligungen steuerlich und rechtlich durchdacht? |
| ☐ Sind meine Umsatzsteuerprozesse auch bei Auslandsgeschäften sauber? | ☐ Beziehe ich meine Berater vor wichtigen Entscheidungen ein? |

Je öfter „Nein“, desto größer das Optimierungspotenzial.

Steuerberatung, die mit Ihrem Unternehmen mitwächst.

Von der Gründung über die ersten Mitarbeiter bis zu Wachstum, Finanzierung und Internationalisierung.

STARTEN

Rechtsform · Struktur · saubere Prozesse

WACHSEN

Liquidität · Kennzahlen · Digitalisierung

SKALIEREN

Schnittstellen · Reporting ·
Unternehmenssteuerung

ENTSCHEIDEN

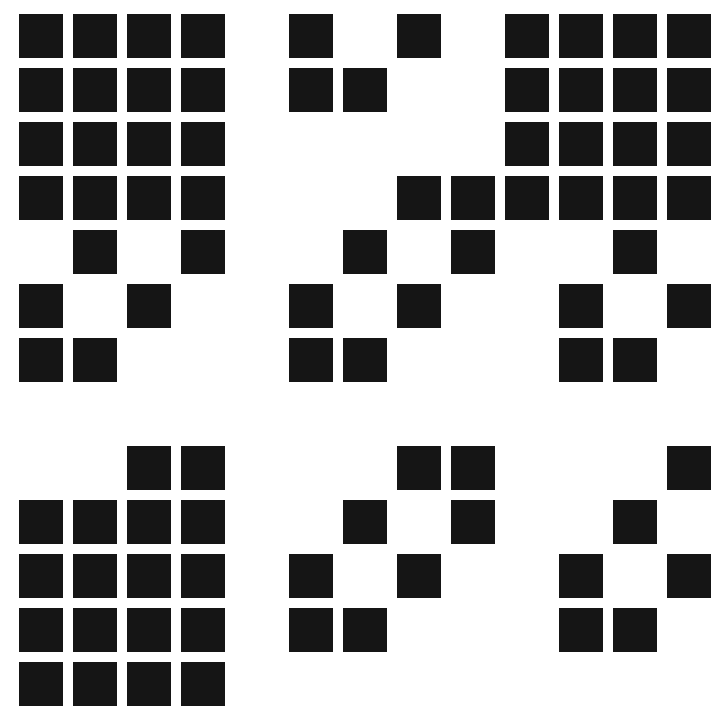
Investitionen · Beteiligungen · strategische
Weichenstellungen

Wir wollen nicht erst erklären, was passiert ist.

Wir wollen früher mitdenken, was als Nächstes kommt.

Bleiben wir in Kontakt.

Fragen? Austausch? Zweite Meinung?



Kompetenz die berät. **Effizienz** die bewegt.

www.etl-schoemig.de

Danke.

Und jetzt: Ihre Fragen.